



.....

Nur zu bald erinnerte Küchenduft im Hintergrund an die Nachsessenszeit. Doch vor dem Essensschmaus stand noch ein Ohrenschaus bevor. Frau Elly Hafner, eine rüstige Seniorin aus Unterkulm, beeindruckte mit ihrem erst vor wenigen Jahren erlernten Handorgelspiel und den Jodeleinlagen. Sie machte gleich vor, was ein Senior lernen und wieviel er zustandebringen kann, wenn er Freude und Willen mitbringt. Sie unterhielt die Gäste nicht nur mit eigenem Spiel, sondern riss sie mit, so dass plötzlich ein vielstimmiger Chor erklang. Darauf aber war Stärkung am Platz. Der Schützen-Wirt hatte aus 16 kg Fleisch, 40 kg Kartoffeln und anderem mehr ein wohlschmeckendes Mahl zubereitet. Über die Anzahl der getrunkenen Flaschen Wein und Mineralwasser hat er sich jedoch nicht geäußert!

Während des Essens begannen Erinnerungen aufzublühen. Man sprach von alten schönen, manchmal auch harten

Tagen, und man erkundigte sich nach alten oder erkrankten Arbeitskollegen. Zum Heimnehmen lag neben jedem Teller ein Kugelschreiber. Ob der Spender wohl daran gedacht hatte, dass diese Dinge im Alter besonders gerne verlegt werden und man deshalb davon nie genug besitzen kann...? Trotz prasselndem Regen und peitschendem Sturmwind verlief der Pensionierten-Höck fröhlich, aber leider nur allzu rasch. Es scheint, dass ihn keiner der Anwesenden missen möchte und sich jeder der pensionierten Kernianer aufs nächste Zusammensein jetzt schon freut.

S. Krebs